

Okumenische Kirchengeschichte Okumenische Kirchen

Right here, we have countless ebook **Okumenische Kirchengeschichte Okumenische Kirchen** and collections to check out. We additionally allow variant types and after that type of the books to browse. The all right book, fiction, history, novel, scientific research, as competently as various new sorts of books are readily approachable here.

As this Okumenische Kirchengeschichte Okumenische Kirchen, it ends taking place innate one of the favored books Okumenische Kirchengeschichte Okumenische Kirchen collections that we have. This is why you remain in the best website to look the unbelievable books to have.

*Okumenische
Kirchengeschichte
Okumenische Kirchen*

2022-12-08

DECKER TORRES

Ökumene LIT Verlag Münster
Zusammenarbeit zwischen den großen christlichen Kirchen ist in Deutschland heute beinahe selbstverständlich, doch befinden sich die Kirchen in einem Prozess, der erst vor wenigen Jahrzehnten begonnen wurde und noch lange nicht beendet ist. Wichtige Impulse gab zum Beispiel das II. Vatikanische Konzil, weshalb der Schwerpunkt der vorliegenden Betrachtung 1964 ansetzt. Auch die Vorgeschichte der ökumenischen Arbeit sowie das gemeinsame theologische Verständnis - insbesondere der Rechtfertigungslehre -, welches sich seither entwickelt hat, sind Gegenstand dieser Arbeit. Auch organisatorische Aspekte sowie Formen der praktischen Umsetzung ökumenischer Gemeindegemeinschaften werden dargestellt.

Die Kirchen der Union Evangelische Verlagsanstalt
Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich Theologie - Historische Theologie, Kirchengeschichte, Note: Sehr Gut, Karl-Franzens-Universität Graz (ökumene und Alte Kirchengeschichte), Veranstaltung: ökumene konkret, 17 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: In dieser Arbeit versuche ich die für Mitteleuropa relevanten evangelischen Volkskirchen kurz darzustellen: Die evangelisch-lutherischen Kirchen und die evangelisch-reformierten Kirchen. Zu den evangelischen Volkskirchen würde neben den gerade genannten auch noch die anglikanische Kirche zählen, jedoch werde ich diese nicht gesondert behandeln, da wir in Graz keine eigene anglikanische Gemeinde vorfinden und ich mich deshalb stärker auf die evangelische Kirche A.B. und H.B. konzentrieren werde. "Evangelisch" und "Protestantisch" sind in Deutschland bzw. England gebräuchliche Sammelbezeichnungen für alle Gruppen, die im Namen des Evangeliums gegen die "politische Verflechtung" des Christentums protestiert haben. Nach dieser absichtlich

recht kurz gehaltenen Einleitung möchte ich in meinem zweiten Kapitel die Reformation und ihre Folgen betrachten und neben den historischen Entwicklungen auch die verschiedenen Theologien Luthers, Zwinglis und Calvins thematisieren. Ich versuche auch die Entwicklungen, welche zum Augsburger Religionsfrieden geführt haben aufzuzeigen um danach in einem neuen Kapitel die Bekenntnisschriften der evangelischen Kirchen darzustellen. Danach werde ich im vierten Kapitel das vergleichende Lehrsystem der evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten Kirche darstellen. Im fünften und sechsten Kapitel werde ich mich mit den gegenwärtigen Strukturen in Mitteleuropa, mit den ökumenischen Aktivitäten und mit den demokratischen Strukturen in den evangelischen Volkskirchen beschäftigen. Im Laufe des siebten Kapitels werde ich noch genauer auf die Entwicklung der evangelischen Kirche A.B. in Graz und der Steiermark eingehen. Den Abschluss bilden die Bibliographie und ein *Alte Kirche und Ostkirche* LIT Verlag Münster

Dieser Band dokumentiert die Bemühungen um das ökumenische Gespräch und das friedliche Zusammenleben der historischen Kirchen in Rumänien in den letzten 50 Jahren. Er gewährt Einblick in das Engagement ihrer Theologen in ihrer spezifischen konfessionellen Situation und wirft ein Licht auf vielfältige geistliche Erfahrungen, sowohl in der schweren Zeit der kommunistischen Diktatur als auch nach der Wende des Jahres 1989, die auf eine Jahrhunderte alte gemeinsame multikonfessionelle und multiethnische Geschichte zurückgehen. In einer Zeit der Krise der Ökumene wollen die vorliegenden Beiträge Mut machen, sich auch künftig für dieses bedeutende Anliegen der Christen weltweit einzusetzen, in versöhnter Verschiedenheit dem gemeinsamen Ziel einer sichtbaren Einheit näher zu kommen. *Die Einheit der Kirche in der ökumenischen Diskussion* diplom.de
The patristic principle demands that theological quarrels be settled by resorting

to the church fathers. This volume presents the first comprehensive reflexion on the historical evolution of the present crisis of this ancient theological principle. *Christentum zwischen Nord- und Ostsee* Evangelische Verlagsanstalt
Analyse: Nombreuses références à Genève, notamment dans le chapitre "Die Reformation in der Westschweiz." *Kirche* Mohr Siebeck
Dieser von kompetenten orthodoxen Theologen zusammengestellte Sammelband versucht, Geschichte, Lehre und Organisation der Orthodoxen Kirche darzustellen. Er ist ein Kompendium, das sowohl klassische orthodoxe Theologie als auch aktuelle Themen behandelt. Man findet eine Einführung in die Geschichte und Erläuterungen über das Verständnis der Ökumenischen Konzilien und über Schrift und Tradition, Einführungen zur orthodoxen Dogmatik und Mission, aber auch zur Liturgie, byzantinischen Hymnographie und Musik sowie zur Ikonenlehre. Zudem wird das Verhältnis der Orthodoxie zu Kultur und Philosophie, aber auch die orthodoxe Sozialtheologie dargestellt. Einen besonderen Platz nehmen die neuen Herausforderungen der Orthodoxie ein, nämlich die Themen: Kirche und Staat, Politik, Europäische Union, Ökumene sowie die orthodoxe Diaspora in Europa und Amerika. **Religionen, Geschichte, Ökumene** Walter de Gruyter GmbH & Co KG
Die orthodoxen Kirchen werden oft als dialogunfähig wahrgenommen. Sie erscheinen als monolithische Gebilde, die sich neueren Entwicklungen verschließen. Der Sammelband zeigt demgegenüber auf, in welcher vielfältiger Hinsicht die orthodoxen Kirchen im "Dialog" stehen: mit anderen Konfessionen (Katholizismus, Protestantismus) und Religionen (Islam), mit heterodoxen Strömungen, mit der Moderne. Auch der innerorthodoxe Dialog in Gestalt von Konzilien wird in den Blick genommen. Eine Reihe von Beiträgen behandelt schließlich das Thema "Orthodoxie und Ökumene", das seine besondere Brisanz vor dem Hintergrund stagnierender Tendenzen in der gegenwärtigen ökumenischen Bewegung gewinnt. Die Festschrift ist dem

evangelischen Theologen Heinz Ohme gewidmet, der an der Humboldt-Universität zu Berlin die Professur für Kirchen- und Konfessionskunde / Ostkirchenkunde bekleidet hat und mit Arbeiten zur patristischen wie byzantinischen Kirchen- und Theologiegeschichte hervorgetreten ist. Partnerschaft, Freundschaft, Dialog Mohr Siebeck

Die Kirche und die Kirchen Kirche - von Martin Friedrich dargestellt auf dem Hintergrund der konfessionellen Positionen, ökumenischer Gespräche und einer Bilanz. Was glauben die Kirchen von sich selbst? Wie haben sich die unterschiedlichen Positionen durch die ökumenischen Dialoge gewandelt? Wie kann es den derzeit noch getrennten Konfessionen gelingen, miteinander und nicht gegeneinander ihr Kirche-Sein zu verwirklichen? Die Fragen nach dem Wesen der Kirche und dem Auftrag, nach ihren Eigenschaften und Merkmalen, nach dem Verhältnis von lokaler und universaler Dimension der Kirche und nach der Möglichkeit, die im Bekenntnis bezeugte Einheit der Kirche sichtbar zu machen, sind von den Kirchen lange Zeit sehr unterschiedlich beantwortet worden. In den letzten Jahrzehnten haben sich jedoch deutliche Änderungen ergeben. Dieses Buch beschreibt in seinem ersten Teil die Selbstwahrnehmungen und Grundpositionen, die die Konfessionen im Laufe der Geschichte entwickelt haben. Der zweite Teil stellt die multi- und bilateralen Dialoge dar, die im 20. und frühen 21. Jahrhundert zum Thema Kirche geführt wurden. Der Schluss versucht eine Bilanz und erläutert die erreichten Übereinstimmungen, aber auch die verbleibenden Differenzen. Dr. Martin Friedrich ist Professor für Kirchengeschichte an der Universität Bochum und Theologischer Studiensekretär bei der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (Wien). *Dietrich Bonhoeffer und seine Aktivitäten in der Ökumene* Brill Archive

English summary: In the age of the late Enlightenment there was an unprecedented ecumenical euphoria in Germany. Numerous Catholic and Protestant theologians and laymen tried to bring their religious denominations closer together by planning and carrying out, either as individuals or in groups, attempts at Catholic-Protestant reunions. These attempts at ecumenicalism, which up to now had remained unnoticed in research on church history, and which - unlike the official talks at the end of the 17th century- were largely made by private persons, are the subject of this work.

Christopher Spehr studies the origins, the theological argumentation and the connections between the reunion activities. In addition, he examines the literary reactions of prominent Protestant theologians of the Enlightenment as well as Catholic critics of the Enlightenment and outlines their disapproval. German description: Im Zeitalter der Spataufklärung, der Zeit zwischen dem Ende des Siebenjährigen Krieges und der Französischen Revolution, entstand in Deutschland eine bis dahin nie dagewesene ökumenische Euphorie. Zahlreiche katholische und protestantische Theologen und Laien suchten eine Annäherung ihrer Konfessionen zu erreichen, indem sie als Einzelpersonen oder in Arbeitsgruppen katholisch-protestantische Reunionsversuche andachten, konzipierten und unternahmen. Diese in der Kirchengeschichtsforschung bisher kaum beachteten ökumenischen Versuche, die - anders als die offiziellen Gespräche am Ende des 17. Jahrhunderts - grosstenteils von Privatpersonen unternommen wurden, sind Gegenstand vorliegender Arbeit. Christopher Spehr konzentriert sich auf die veröffentlichten Reunionsversuche sowie deren Rezeption in Publikationen und ungedruckten Briefen, welche von kirchengeschichtlicher Brisanz sind. Er fragt nach der Entstehungsgeschichte, der theologischen Argumentation und den Zusammenhängen zwischen den reunionistischen Aktivitäten. Ausserdem untersucht er die literarischen Reaktionen prominenter protestantischer Aufklärungstheologen wie katholischer Aufklärungskritiker und skizziert deren ablehnende Haltung bezüglich der Reunionsprojekte.

Das Patristische Prinzip Evangelische Verlagsanstalt

Das Buch greift die wieder aktuell gewordene Frage nach dem Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen auf. Es beschreibt hierbei die Begründung, die Voraussetzungen und den Inhalt kirchlicher Umweltarbeit. Zur Begründung wird in einem ersten Teil eine Schöpfungstheologie als "Bewahrung der Schöpfung" entfaltet. Die historischen, umweltwissenschaftlichen, politischen und rechtlichen Randbedingungen von Umweltarbeit werden in einem zweiten Teil erörtert. Der dritte Teil zeigt Themen und Gegenstände praktischer Umweltarbeit insbesondere im Bistum Speyer auf.

Handeln in Hoffnung - Kirche in der Umweltkrise V&R unipress GmbH

* 2000 Jahre Kirchengeschichte - handlich, informativ, anschaulich, sachkundig * Ein

ökumenisches Sachbuch mit zahlreichen Abbildungen, Zeittafeln, Register Für (kirchen-)geschichtlich Interessierte ist dieser Grundriss der "Geschichte der Kirchen" die ideale Einführungslektüre. Sprachlich verständlich und gut lesbar wird in 25 Kapiteln das Christentum im Wandel der Zeiten präsentiert.

Ökumenische Ideen und Projekte im Fachbereich Evangelische Theologie / an der Theologischen Fakultät der Philipps-Universität Marburg 1860 bis 2020 GRIN Verlag

English summary: Dorothea Wendebourg presents ten essays published in various places between 1984 and 1998. These essays, which have now been arranged according to subject, cover a wide span of time and history. They focus mainly on the Byzantine Middle Ages and the Reformation, but there is also an essay on an Early Church subject and discussions on modern ecclesiastical and theological history. In all the articles, Dorothea Wendebourg deals with subjects which are important for the ecumenical dialog between Eastern and Western churches and among Western churches as well. Thus beyond the relevance of current discussions she examines the feasibility of the historical foundations on which some of these dialogs are based. German description: Dorothea Wendebourg legt zehn Studien vor, die zwischen 1984 und 1998 an unterschiedlichen Orten erschienen sind. Die nun thematisch angeordneten Beiträge umfassen eine weite geschichtliche Spanne. Die Schwerpunkte liegen in der Geschichte der Orthodoxen Kirche und in der Reformationszeit. Dazu kommen ein Aufsatz zu einem Thema der Alten Kirche und Erörterungen zur neuesten Kirchen- und Theologiegeschichte. In allen Beiträgen beschäftigt sich Dorothea Wendebourg mit Gegenständen, die in der ökumenischen Diskussion - sowohl zwischen östlichen und westlichen als auch zwischen westlichen Kirchen - von Belang sind. Damit prüft sie jenseits der Aktualität der gegenwertigen Debatten die Tragfähigkeit dort in Anspruch genommener historischer Fundamente.

Evangelische Katholizität LIT Verlag Münster

Gegenstand dieses Buches ist die Geschichte beider großen Volkskirchen im 19. Jahrhundert, die im Kontext allgemeinpolitischer und kirchenpolitisch-weltanschaulicher Wechselwirkungen dargestellt wird. So haben zum Beispiel christliche Zusammenschlüsse - Vereine und Parteien - einen charakteristischen Anteil an den gesellschaftlichen Transformationen, insbesondere an der

Konstitutionalisierung der deutschen Staaten. Der Autor erörtert im zweiten Teil die theologisch-weltanschaulichen und historiografischen Voraussetzungen, von denen aus eine (Kirchen-)Geschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts erfolgte. Milieus und Mentalitäten, Unionsbildungen, der Kulturkampf und die Erforschung von Biografien sind weitere Aspekte, die im Forschungsteil behandelt werden. *Von der Reformation zur Gemeinschaft / From Reformation to Communion* LIT Verlag Münster

Revised and completely updated edition of Jonathan Steinberg's classic account of Switzerland's unique political and economic system. Why Switzerland? examines the complicated voting system that allows citizens to add, strike out, or vote more than once for candidates, with extremely complicated systems of proportional representation; a collective and consensual executive leadership in both state and church; and the creation of the Swiss idea of citizenship, with tolerance of differences of language and religion, and a perfectionist bureaucracy which regulates the well-ordered society. This third edition tries to test the flexibility of the Swiss way of politics in the globalized world, social media, the huge expansion of money in world circulation and the vast tsunamis of capital which threaten to swamp it. Can the complex machinery that has maintained Swiss institutions for centuries survive globalization, neo-liberalism and mass migration from poor countries to rich ones?

Kirche mit anderen GRIN Verlag
Mehr als zwei Jahrzehnte lang war Martin Friedrich für die theologische und ökumenische Arbeit der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) zuständig. Als Ehrung zu seinem 65. Geburtstag und zugleich als Beitrag zum 50-jährigen Jubiläum der Leuenberger Konkordie 2023 wird eine Auswahl seiner Aufsätze und Vorträge aus dieser Zeit vorgelegt. Die Thematik reicht von der Geschichte des Protestantismus in Europa im 16. bis 19. Jahrhundert über die Vorgeschichte, Geschichte und laufende Arbeit der GEKE bis hin zu evangelischen Beiträgen zum aktuellen ökumenischen Dialog. [From the Reformation to Communion. 50 Years of Leuenberg Agreement]] For over two decades Martin Friedrich was responsible for the theological and ecumenical work of the Communion of Protestant Churches in Europe (CPCE). This is a selection of his essays and lectures from that period, issued in honour of his 65th birthday and,

at the same time, as a contribution to the 50th anniversary of the Leuenberg Agreement in 2023. The topics span the history of Protestantism in Europe in the sixteenth to nineteenth centuries, the prehistory, history and current activity of the CPCE, and Protestant contributions to the present ecumenical dialogue. About the author: Martin Friedrich (born in 1957), from 2002 study secretary of the Communion of Protestant Churches in Europe, and from 2003 adjunct professor of church history at Ruhr University Bochum.

Kirchengeschichte in ökumenischer Verantwortung BRILL

Okumenische Beiträge zu Religion, Theologie und Kirche im chinesischen Kontext Diese Sammlung ist den Vorsitzenden des Okumenischen China-Arbeitskreises, Pfarrer Dr. Justus Freytag, Prof. DDr. Hans Waldenfels S.J. und Prof. Dr. Bernward H. Willeke O.F.M., sowie den ersten Mitgliedern dieses Arbeitskreises gewidmet. Sie präsentiert Reflexionen zur Geschichte und gegenwärtigen Situation der christlichen Kirchen in China. Inhalt ROMAN MALEK, S.V.D.: China: "Fallbeispiel," "Gegenbild," "Testfall." Eine Einführung (mit China-Schrifttum von Justus Freytag, Hans Waldenfels und Bernward H. Willeke) Aus der Geschichte der Begegnung des Christentums mit China: JOST ZETZSCHE: Aspekte der chinesischen Bibelübersetzung CLAUDIA VON COLLANI: Figurismus - Anfang und Ende einer kontextuellen Theologie in China KARL JOSEF RIVINIUS: Das kaiserliche Edikt vom 15. März 1899 und das katholische Missionswesen in China LIU CIXIN, Die protestantische Antwort auf die 4.-Mai-Bewegung YANG JIANLONG: Die christliche Färbung der Erzählliteratur der 4.-Mai-Bewegung RICHARD R. DEUTSCH: Die sozialen und politischen Herausforderungen für protestantische Missionen in China vor 1949 GEORG EVERS: Die Rolle der christlichen Mission als Werkzeug gesellschaftlicher und kultureller Veränderung am Beispiel Chinas XIU HAITAO: Von der Christianisierung des Konfuzianismus zur Inkulturation des Christentums in China. Einige Anmerkungen zur Sinisierung des Christentums Gestalten der Begegnung und des Dialogs: ZBIGNIEW WESOŁOWSKI, S.V.D.: Liang Shumings (1893-1988) Religionsbegriff MATTHIAS CHRISTIAN, S.V.D.: John C.H. Wu (1899-1986). Ein grosser Chinese und Katholik ARNOLD SPRENGER, S.V.D.: Liu Xiaofengs neue Vision für China Herausforderungen heute: CARSTEN HERMANN-PILLATH: Chinas Tradition - Stolperstein der Modernisierung? ZHOU HE: Moralische

Herausforderungen in China STEPHAN PUHL: Rechtsverständnis, Menschenrechte und die chinesische Tradition Die Religionsfrage: ZHUO XINPING: Theorien über Religion im heutigen China CHEN SHUNXIN: Literatur und Religion. Drei Ebenen FANG LIZHI: Religion und Naturwissenschaften THADDEUS HANG: Die christliche Suche nach der Wahrheit. Kommentar zu Fang Lizhis "Religion und Naturwissenschaften" ANGELO S. LAZZAROTTO, P.I.M.E.: Kultur und Religion in China. Geschichte einer Debatte WINFRIED GLUER: Gegenseitige Anpassung und Harmonie. Zur Religionspolitik in der Volksrepublik China "Testfall" des Glaubens: Theologie und Kirche im heutigen China: PHILIP L. WICKERI: Die Kirche in China am Vorabend des 21. Jahrhunderts: Probleme und Fragen CLAUDIA WAHRISCH-OBLAU: Die Gemeinden im Bereich des Chinesischen Christenrates. Skizze einer Bewahrung auf dem Weg zur verfassten Kirche ROBERT J. SCHREITER, C.P.P.S.: Für eine erneuerte Kirche in China. Ekklesiologische Herausforderungen ALOYSIUS B. CHANG, S.J.: Kirche in China und die Kirchen. Die Grundhaltung der ?Brückenkirche? GEOFFREY KING, S.J.: Die katholische Kirche in China: Eine kirchenrechtliche Bewertung STEPHEN LEE: Die katholische Kirche in China: Eine kirchenrechtliche Bewertung. Entgegnung auf den Artikel von Geoffrey King LUIS GUTHEINZ, S.J.: Schritte auf dem Weg zu einer chinesischen Theologie. Bericht über Inhalt und Arbeitsmethode von drei theologischen Publikationen Erzabt NOTKER WOLF, O.S.B.: Mission als Partnerschaft. Die Mitwirkung der Benediktinerkongregation von St. Ottilien in der Diözese Jilin MANFRED PLATE: Zur Spiritualität katholischer Christen heute. Beobachtungen und Bemerkungen. Die umfangreiche Publikation ist eine wahre Fundgrube für alle, die sich für China und das Christentum im chinesischen Kulturraum interessieren; mit ihren insgesamt dreissig Artikeln leistet sie zudem einen wertvollen Beitrag für das Verständnis Chinas und der chinesischen Kirchen. [...] Der Titel des Buches, "Fallbeispiel China," will nicht nur auf die komplizierte Situation der Kirchen in China hinweisen, sondern vor allem die weltkirchliche Verantwortung für die Christen in China ins Bewusstsein bringen. BRIGITTE FISCHER-ZUGER in Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft. **Kleine Geschichte der Ökumene** GRIN Verlag
Anlässlich des 60. Geburtstages von Martin Tamcke, Ökumeniker und Spezialist für den christlichen Orient an der Georg-

August-Universität Göttingen, fand ein internationales Symposium zu Freundschaft, Dialog und Partnerschaft statt. Neben persönlich gehaltenen Reden, die erahnen lassen, in welcher Atmosphäre auf diesem Symposium gearbeitet wurde, lieferten anerkannte Wissenschaftler aus aller Welt wichtige Beiträge zum Thema. Zusammengehalten werden diese auch, da sie bewusst die in Tamckes Werk und Wirken wesentlichen Themen in je eigener Weise aufzunehmen versuchen.

Konrad Raiser - Ökumene in einer veränderten Zeit Brill Archive Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Theologie - Historische Theologie, Kirchengeschichte, Note: 1,0, Ludwig-Maximilians-Universität München (Evangelisch-Theologische Fakultät), Veranstaltung: Proseminar: Geschichte der Ökumenischen Bewegung, 15 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch,

Abstract: Diese Arbeit möchte angesichts des Endes der „Ära Raiser“ zunächst einen knappen Überblick über das Leben Konrad Raisers geben und daran anschließend einige seiner grundlegenden Überlegungen, Visionen und Impulse im Kontext einer Ökumene der Zukunft zusammenfassen.

Orthodoxie im Dialog LIT Verlag Münster Bachelorarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Theologie - Historische Theologie, Kirchengeschichte, Note: 1,7, Helmut-Schmidt-Universität - Universität der Bundeswehr Hamburg, Sprache: Deutsch, Abstract: Das II. Vatikanische Konzil (1962-65) stellte einen Wendepunkt im Verhältnis der christlichen Kirchen zueinander dar, besonders in Deutschland. Diese Bachelorarbeit beschäftigt sich mit der ökumenischen Entwicklung, die zu den Beschlüssen des Konzils geführt haben, mit den Reaktionen der protestantischen

Kirchen darauf sowie mit dem Fortgang der interkonfessionellen Annäherung und Zusammenarbeit. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Rechtfertigungslehre. Geschichte der Kirchen Vandenhoeck & Ruprecht

Wissenschaftlicher Aufsatz aus dem Jahr 2022 im Fachbereich Theologie - Historische Theologie, Kirchengeschichte, , Sprache: Deutsch, Abstract: Der Text beleuchtet ökumenische Ideen und Projekte im Fachbereich Evangelische Theologie / an der Theologischen Fakultät der Philipps-Universität Marburg von 1860 bis 2020. Er ist konzipiert als Beitrag für einen Sammelband, der anlässlich des 500-jährigen Bestehens der Philipps-Universität erscheinen soll. Zur Darstellung kommt, wie der ökumenische Gedanke seit Mitte des 19. Jahrhunderts in Marburg durch Vertreter unterschiedlicher theologischer Disziplinen vorgebracht wurde.